

Kennzahlenvergleich zur Sozialhilfe in Schweizer Städten

Berichtsjahr 2008

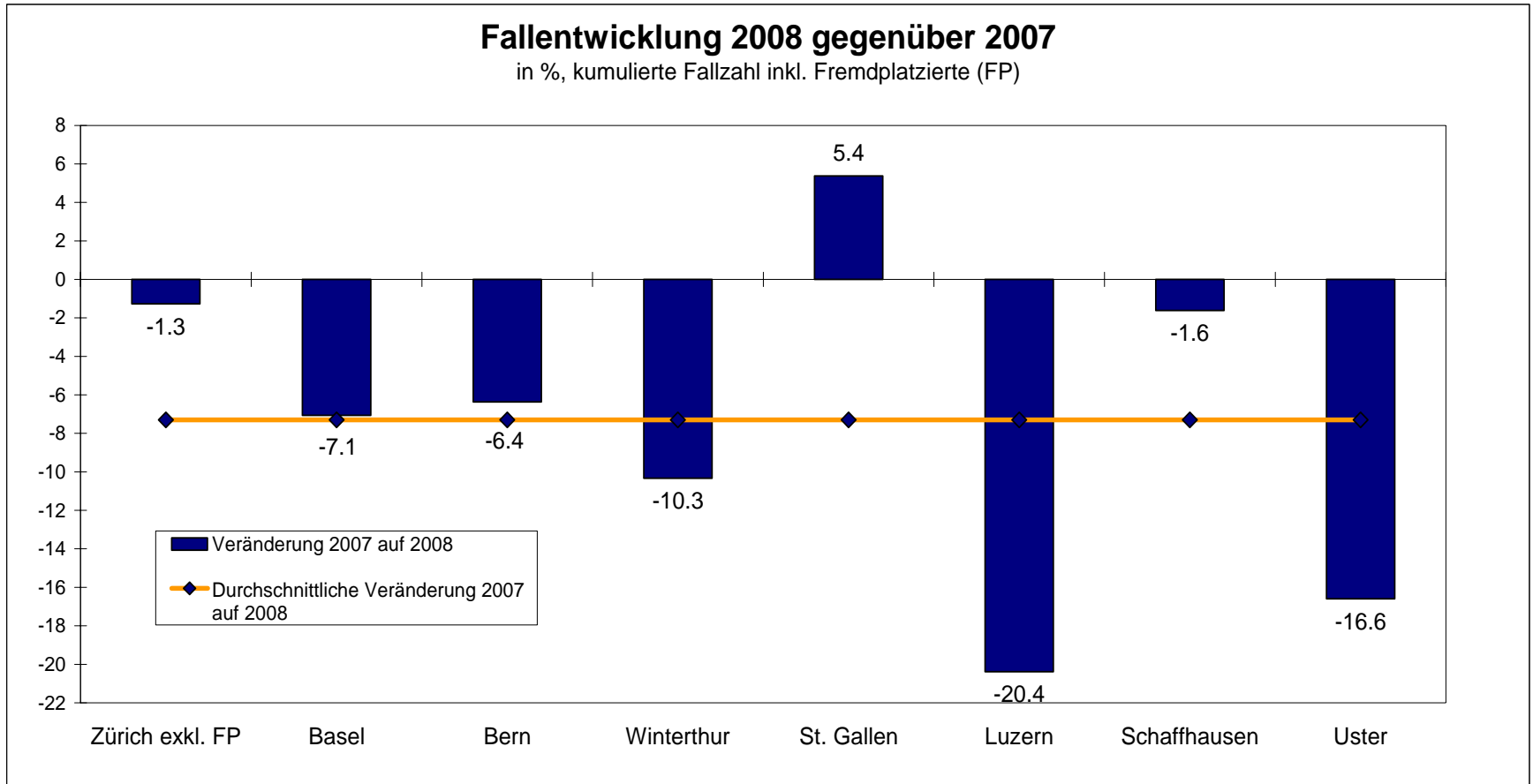
Ernst Schedler

Vorsitz Arbeitsgruppe Leitende Angestellte

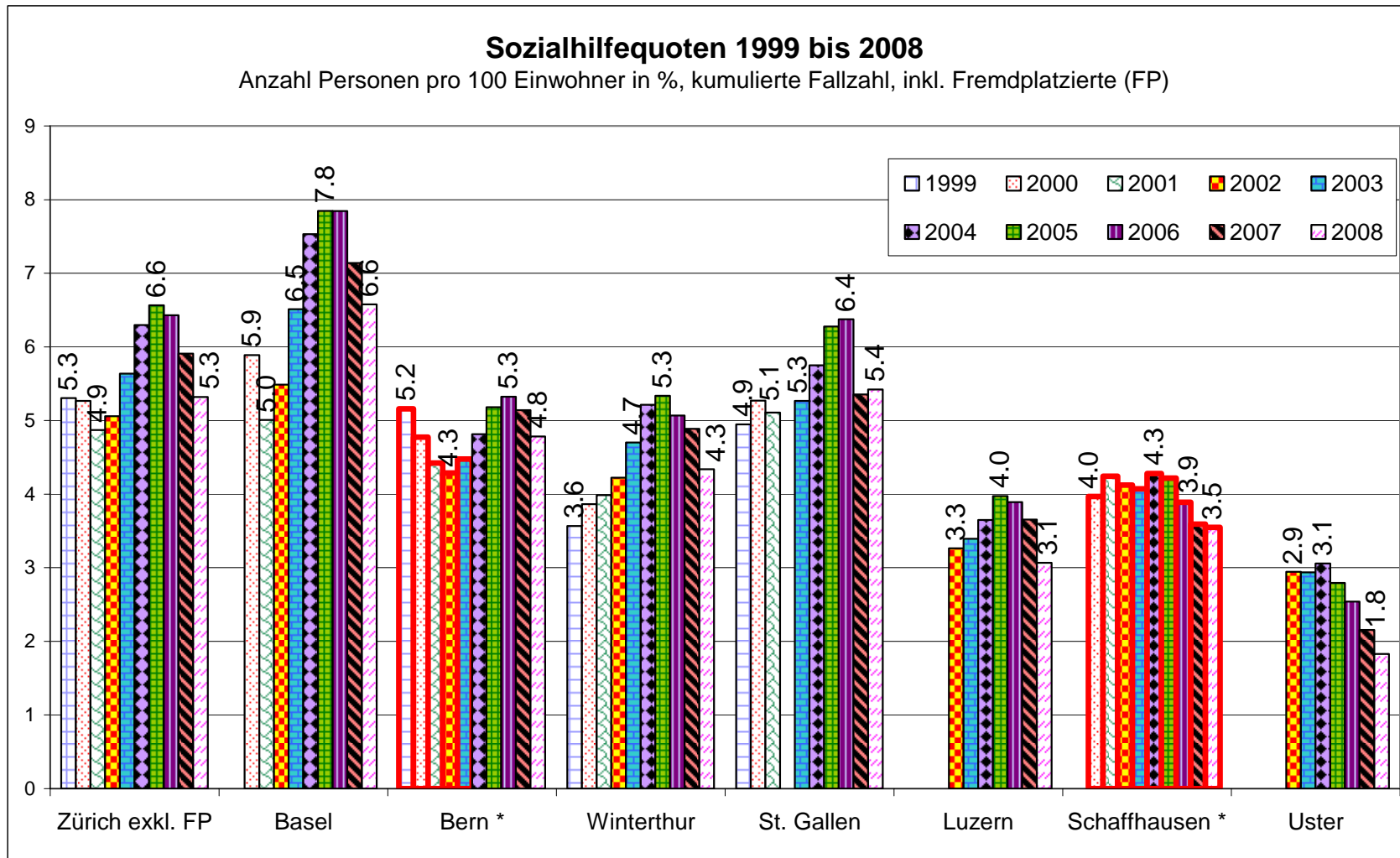
Leiter Soziale Dienste Winterthur

6. Juli 2009

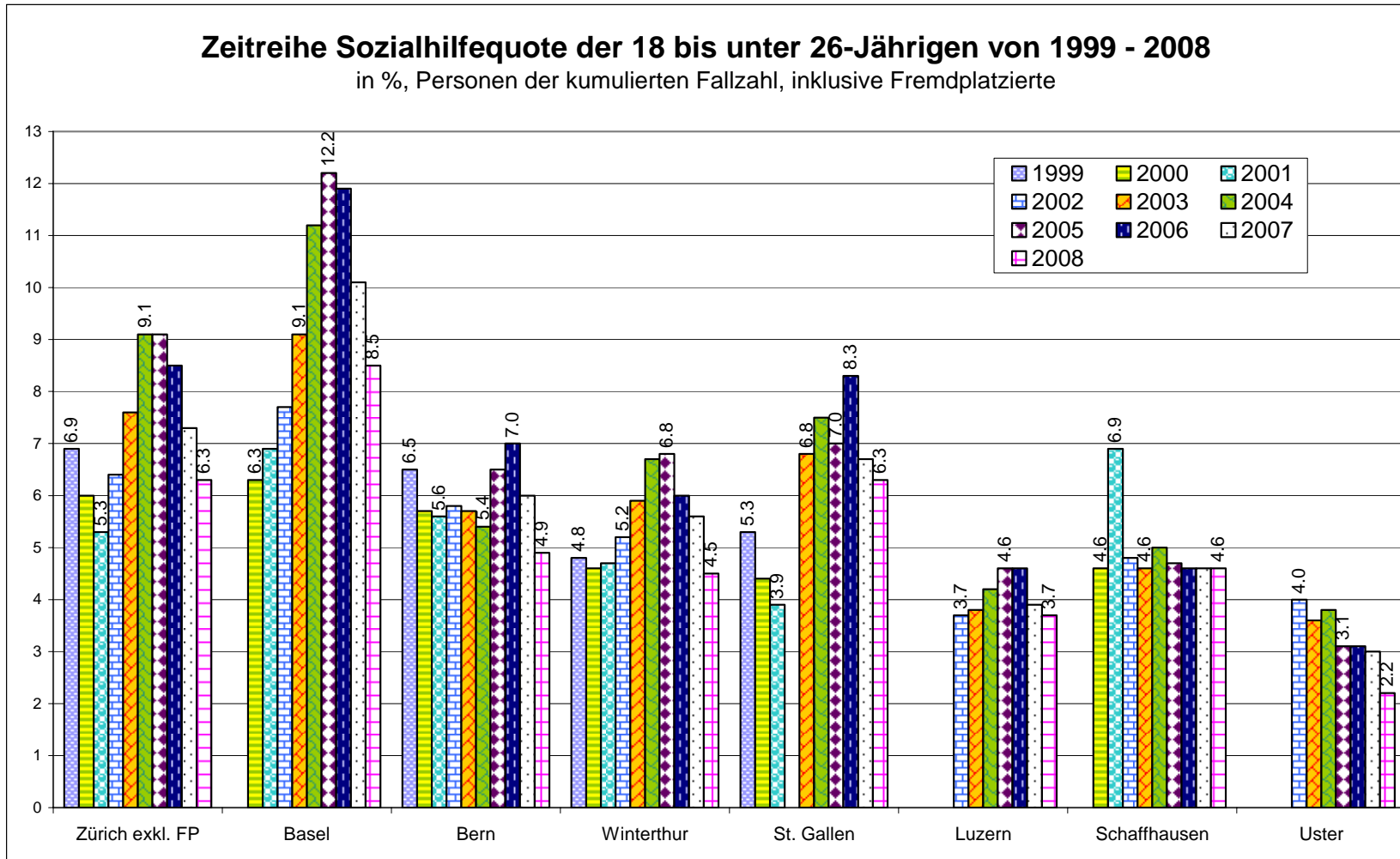
Sinkende Fallzahlen



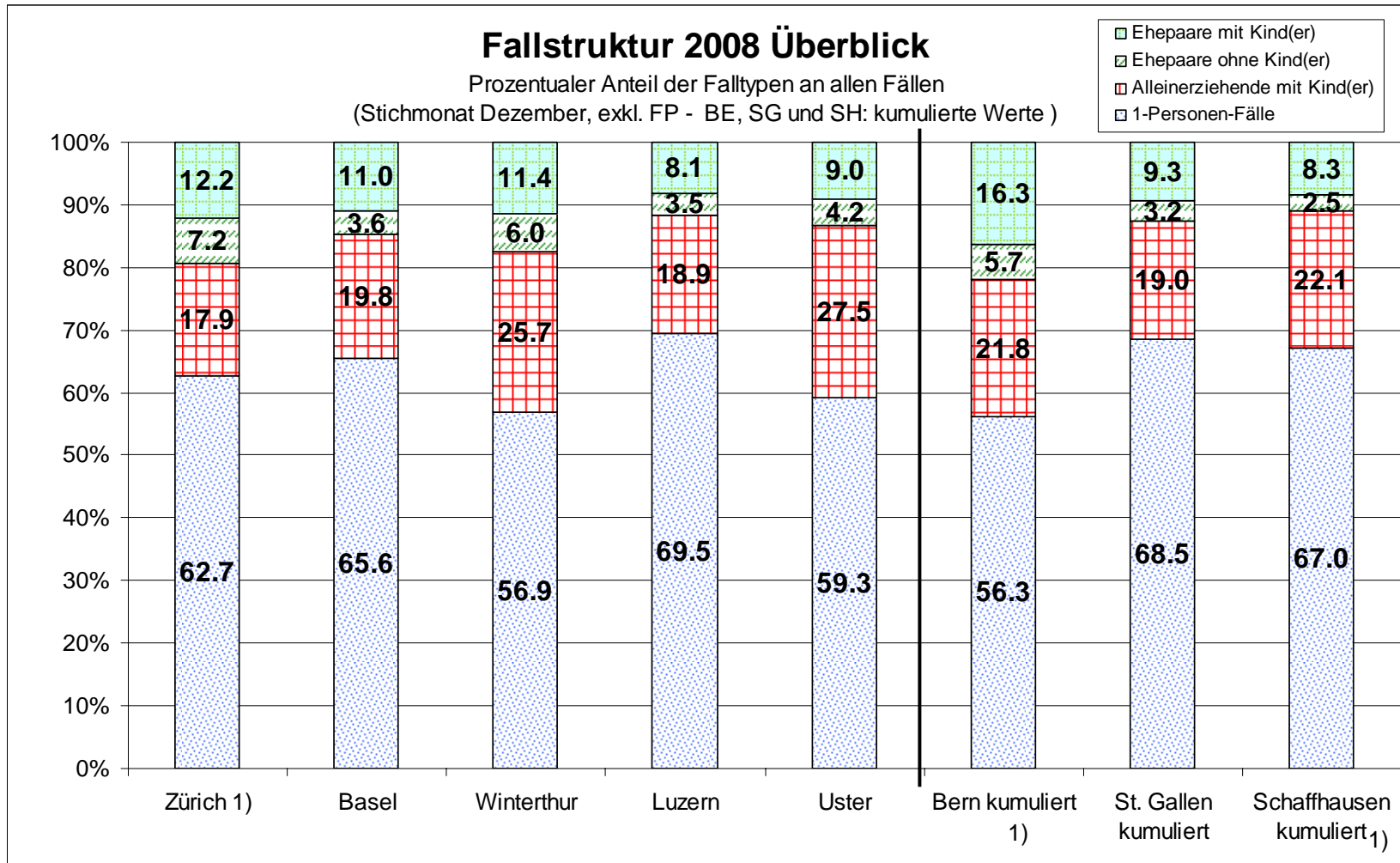
Auf und ab der Sozialhilfequoten



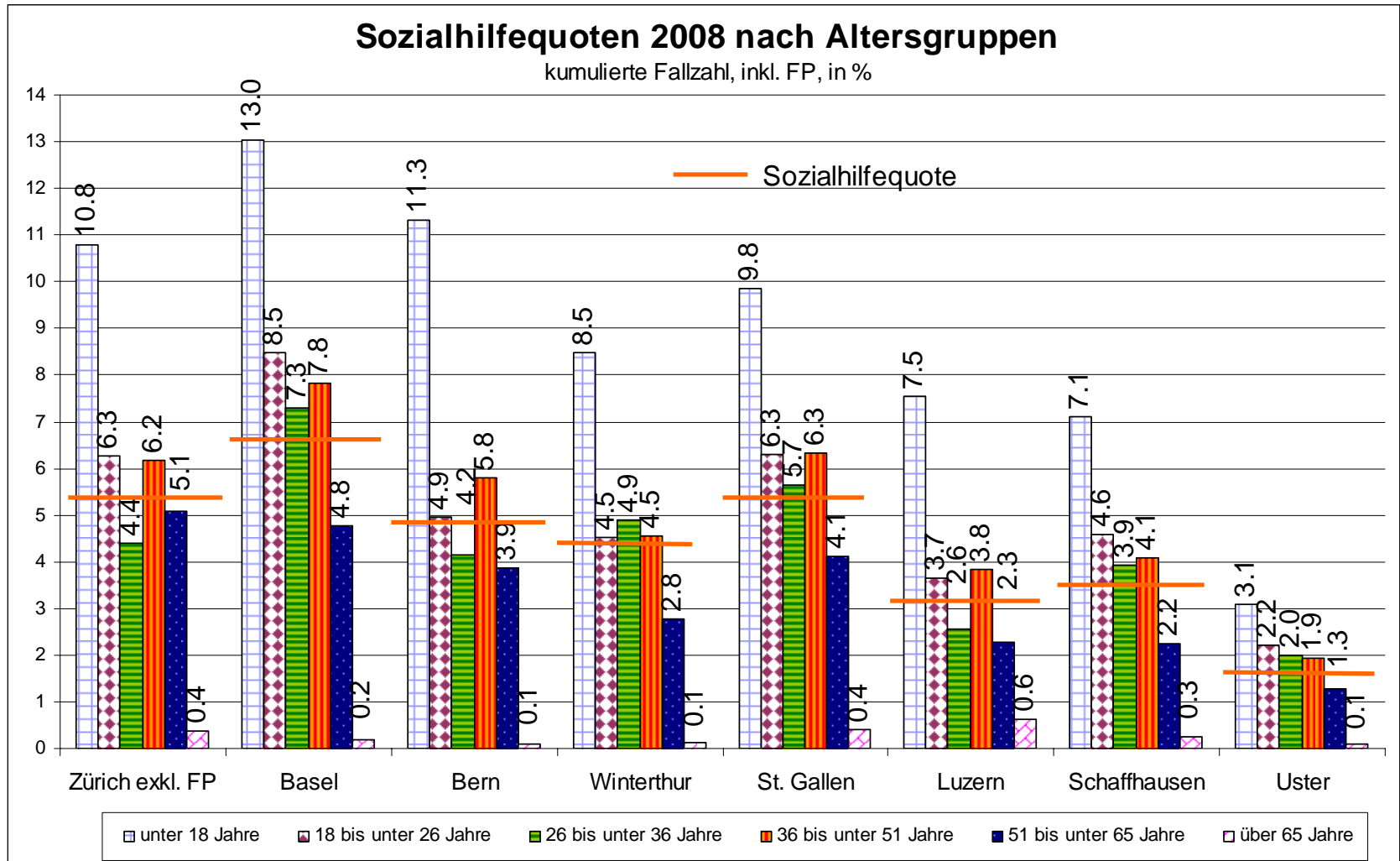
Entspannung bei jungen Erwachsenen



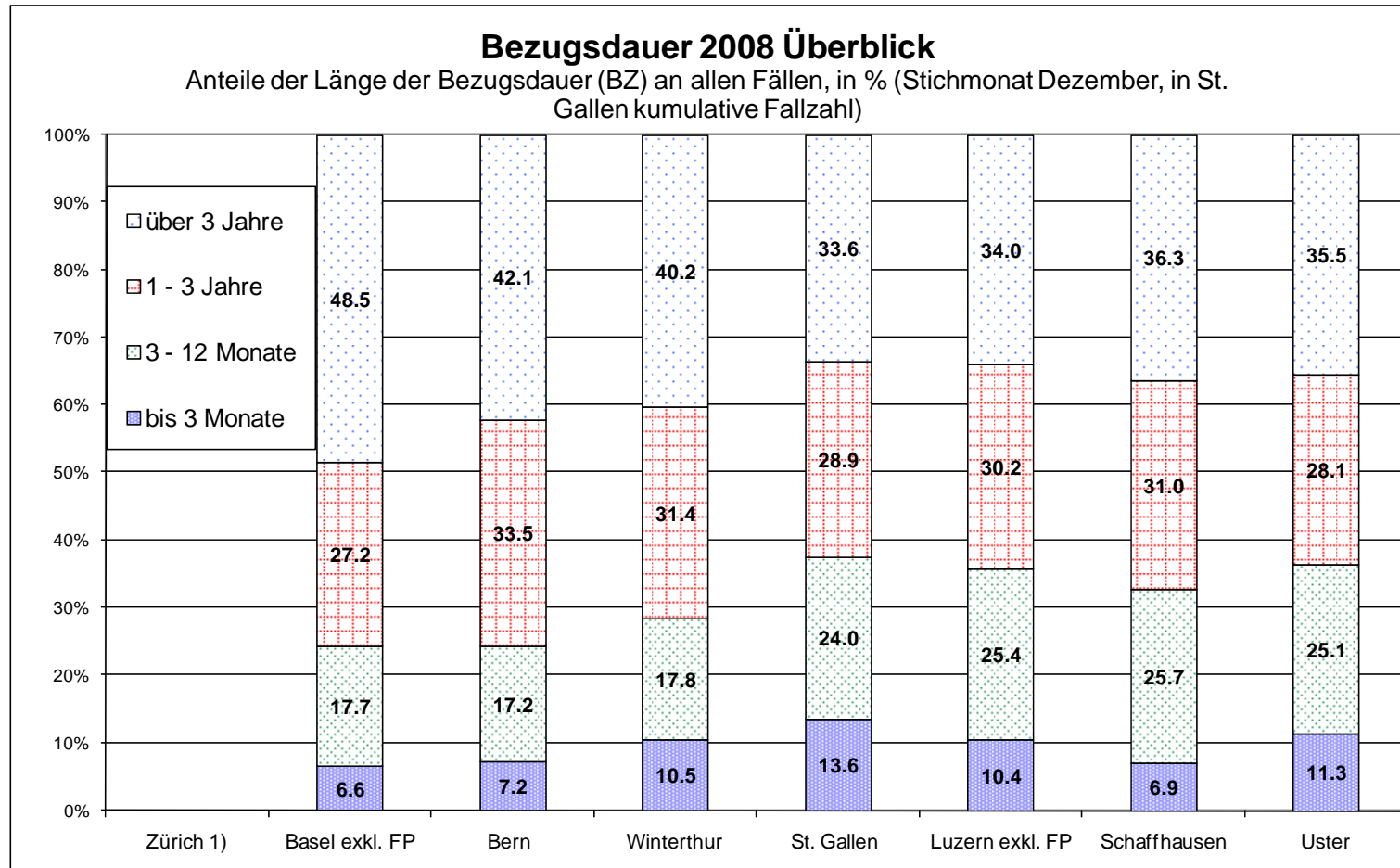
Rund ein Drittel Haushalte mit Kindern



Sozialhilfequote nach Alter

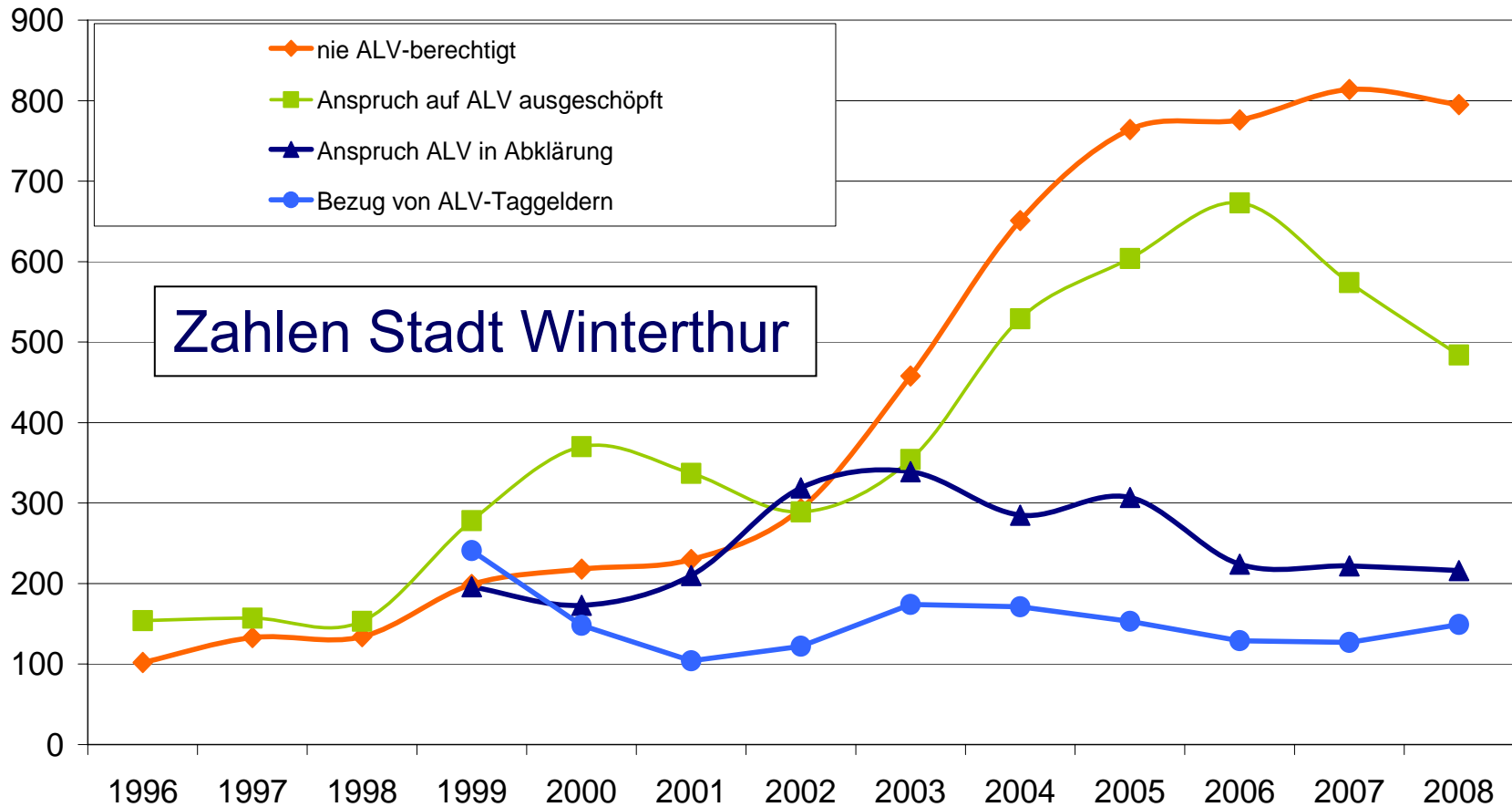


Nach wie vor lange Bezugsdauer

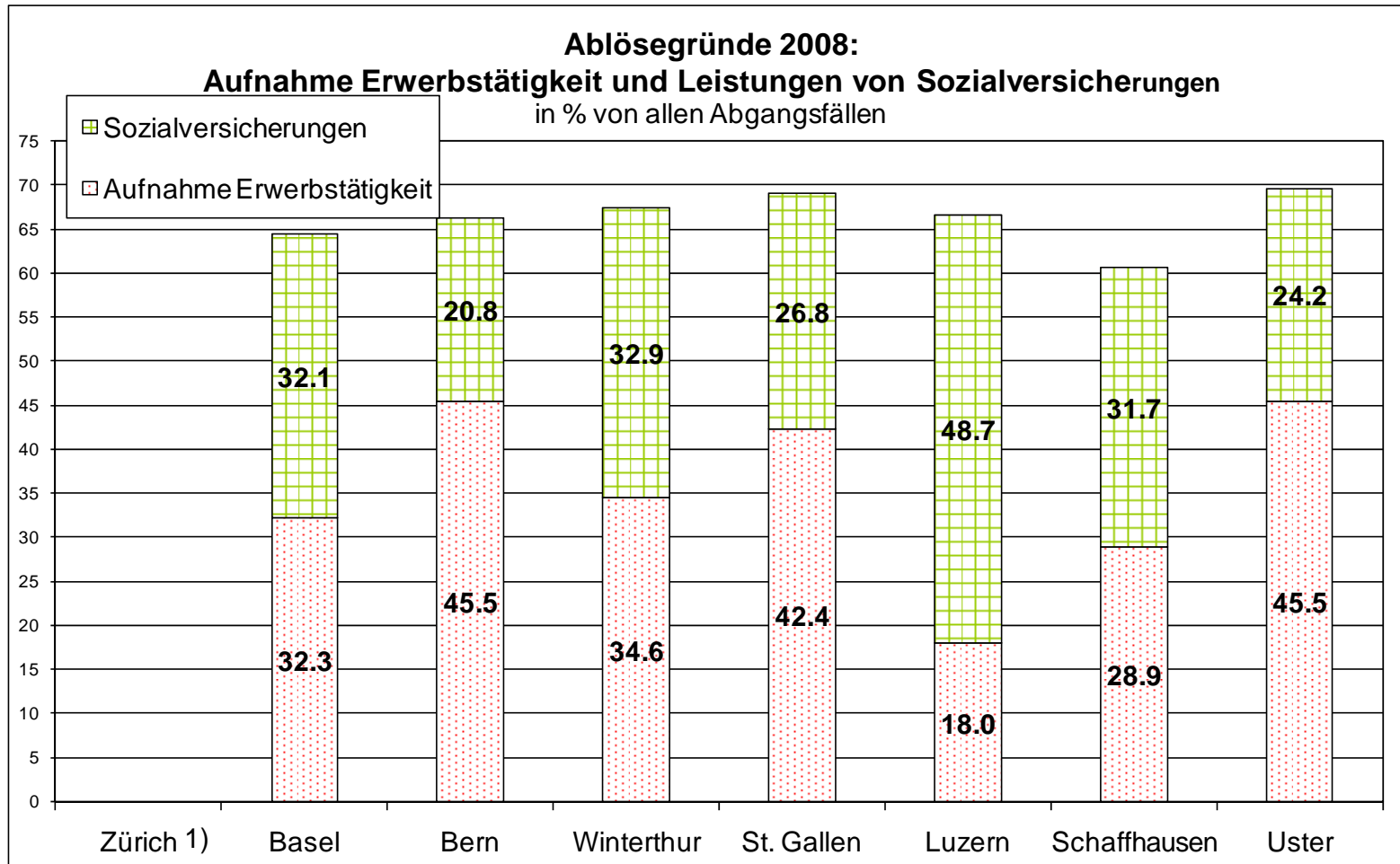


1) Angaben Zürich fehlen

Arbeitsfähig ohne Anspruch auf ALV

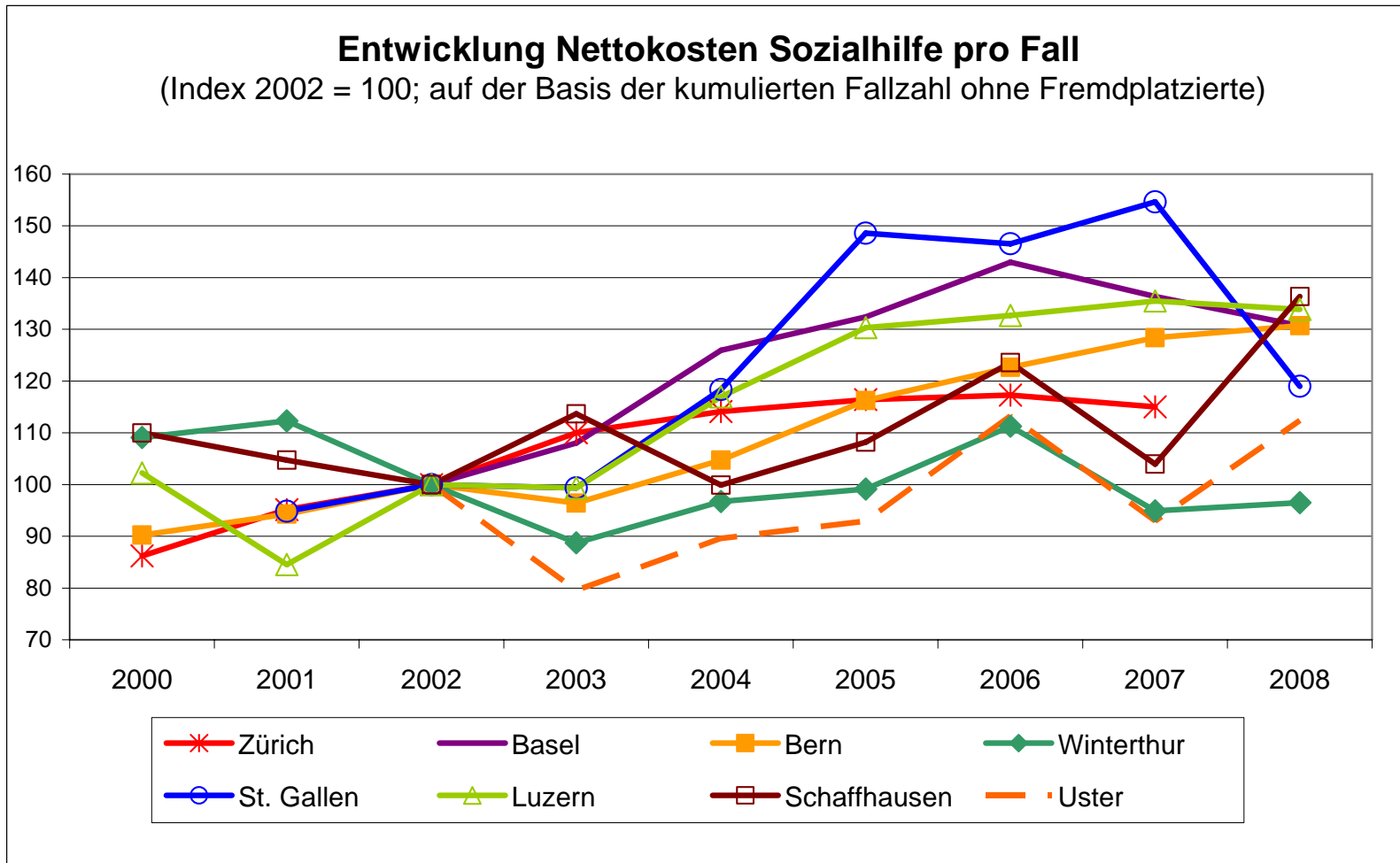


Abschluss dank Erwerb / Sozialversicherung



1) Angaben Zürich fehlen

Schwierig vergleichbare Kosten



Düstere Aussichten

- Unterschiedliche Entwicklung in den acht Städten
 - Spürbar mehr Gesuche in Luzern, St. Gallen und Winterthur
 - (Noch) stabile Zahlen oder leichter Anstieg in Zürich, Basel, Bern, Schaffhausen und Uster
- Krise wird im Herbst 2009 spürbarer
 - Saisonstellen fallen weg
 - Keine Weiterbeschäftigung nach der Lehre
 - Von der Kurzarbeit zur Entlassung
- Ab 2010 starker Fallanstieg
 - Anstieg Arbeitslosenzahlen prognostiziert
 - Anstieg Aussteuerungen aus ALV
 - Anstieg Personen ohne Anspruch auf ALV